

11. April 2013 von 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungshaus Schloss Puchberg

Referate und Diskussion zur interkulturellen Dimension in der Bildung aus verschiedenen Perspektiven wie Schule, Gesellschaft, Ethik, Politik und Wirtschaft

Begrüßung durch das Rektorat

Dipl. Soz. Kenan Dogan Güngör, Soziologe, Integrationsexperte
„Jugendliche mit internationalem Background“
... im Kontext der Schule mit der Frage, wie das Schulsystem darauf reagiert und was mögliche Anforderungen und Perspektiven wären.

Freda Meissner Blau, Öko-Vordenkerin, Umweltaktivistin
„Frei von – Frei zu“
Der Begriff der Freiheit ist abhängig geworden von der Weltanschauung und vom persönlichen Standpunkt, wo man steht, arbeitet, in welche Gruppe man gehört.

Dr. Claus Melter, Sozialwissenschaftler, Migrationsforscher
„Was Sie schon immer über Rassismus wissen wollten“
Wissenschaft wird der Verantwortung nicht gerecht, wenn sie sich nicht für den Dialog mit der Gesellschaft und der pädagogischen Praxis einsetzt.

Erika Pluhar, Schauspielerin, Sängerin, Autorin
„Nur weil die Angst so sehr gefügig macht“
Nichts ist der Spezies Mensch schwerer abzurufen als Menschlichkeit. Nichts fällt Menschen schwerer, als offen und furchtlos aufeinander zuzugehen.

Georg Starhemberg, Unternehmer
„Verantwortung des Unverdienten“
Eine „Globalisierung der Solidarität“ ist Basis für eine Gesellschaft mit humanem Antlitz. Jeder Tropfen schlägt seine Wellen und macht den Ozean größer.

DDr. Ruth Wodak, Sprachwissenschaftlerin
„Wie werden Fremde zu Fremden gemacht?“
Konstruktionen des Fremden bedienen sich einer großen Bandbreite an sprachlichen Mustern und visuellen Bildern.

Symposium „Bildung zum Miteinander“



Anmeldung:

Bis 20. März in PH Online unter 23F132ZÜ10
oder mit Einverständnis der Direktion per Mail: brigitte.haendlhuber@ph-ooe.at



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE OÖ